

Käte Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“
der Universität Bonn

Datenschutzerklärung nach der DSGVO

1. Name und Adresse der Einrichtung

Käte Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“
Konrad-Zuse-Platz 1-3
53227 Bonn

<http://www.recht-als-kultur.de>
<http://www.recht-als-kultur.de/en/>

Telefonnummer:
Direktion des Käte Hamburger Kollegs
c/o Dottoressa Katja Spranz: 0228 / 73 540 50

Email:
Direktion des Käte Hamburger Kollegs
c/o Dottoressa Katja Spranz: kspranz@uni-bonn.de

2. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten der Universität Bonn

Behördlicher Datenschutzbeauftragter: Dr. Jörg Hartmann
Genscherallee 3
53113 Bonn

Email: joerg.hartmann@uni-bonn.de

Vertreter:
Eckhard Wesemann
Dezernat 1, Abt. 1.0
Regina-Pacis-Weg 3
53113 Bonn

Email: wesemann@verwaltung.uni-bonn.de

3. Allgemeines zur Datenverarbeitung

3.1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Das Käte Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“ verarbeitet personenbezogene Daten grundsätzlich nur, soweit dies zur Erfüllung der Aufgaben und Ziele der Kolleg-, Forschungs- und Öffentlichkeitsarbeit erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Nutzer erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Nutzers. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist. Über die Internetseite des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“ werden seitens des Kollegs keine Daten erfasst. Sofern die Erfassung von Daten (z.B. von IP-Adressen) für den technischen Betrieb der Internetseite des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“ erforderlich ist, liegt die Verantwortung hierfür bei der webfactory GmbH, die die technische Infrastruktur (Server, CMS, etc.) für den Betrieb der Internetseite zur Verfügung stellt:

webfactory GmbH
Lessingstraße 60
53113 Bonn
Telefon: 0228 9114455
info@webfactory.de
<https://www.webfactory.de/>

Laut Auskunft der webfactory GmbH werden beim Aufruf der Kolleg-Homepage „Server-Logfiles Daten“ erhoben. Hierbei handelt es sich laut Auskunft der webfactory GmbH um folgende Daten: „Aufgerufene Adresse, Statuscode der Antwort und übertragene Datenmenge, Browsertyp und Browserversion, verwendetes Betriebssystem, verweisende Adresse, Zeitpunkt der Serveranfrage. Diese Daten sind nicht bestimmten Personen zuordenbar. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Wir [die webfactory GmbH] behalten uns vor, diese Daten nachträglich zu prüfen, wenn uns konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung bekannt werden.“

3.2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a) EU- Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die Universität Bonn unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d) DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die der Universität übertragen wurde, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

3.3. Datenlöschung und Speicherdauer

Sofern dem Käte Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“ personenbezogene Daten vorliegen oder übermittelt werden, werden diese Daten gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

4. Bereitstellung der Website und Erstellung von Logfiles

4.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei dem Aufruf einer Internetseite werden üblicherweise automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners übermittelt bzw. vom aufgerufenen Rechner erfasst. Zumeist werden hierbei folgende Daten erhoben: Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version, Das Betriebssystem des Nutzers, Den Internet-Service-Provider des Nutzers, Die IP-Adresse des Nutzers (pseudonymisiert, gekürzte IP-Adresse), Datum und Uhrzeit des Zugriffs, Websites, von denen das System des Nutzers auf die aufgerufene Internetseite gelangt, etc. Die Logfiles können IP-Adressen oder sonstige Daten enthalten, die eine Zuordnung zu einem Nutzer ermöglichen. Dies könnte beispielsweise der Fall sein, wenn der Link zur Website, von der der Nutzer auf die Internetseite gelangt, oder der Link zur Website, zu der der Nutzer wechselt, personenbezogene Daten enthält. Diese Daten können ebenfalls in den Logfiles des aufgerufenen Systems gespeichert werden. Die Verantwortung hierfür liegt bei der webfactory GmbH, die die technische Infrastruktur (Server, CMS, etc.) für den Betrieb der Internetseite des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“ zur Verfügung stellt:

webfactory GmbH
Lessingstraße 60
53113 Bonn
Telefon: 0228 9114455
info@webfactory.de
<https://www.webfactory.de/>

Laut Auskunft der webfactory GmbH werden beim Aufruf der Kolleg-Homepage „Server-Logfiles Daten“ erhoben. Hierbei handelt es sich laut Auskunft der webfactory GmbH um folgende Daten: „Aufgerufene Adresse, Statuscode der Antwort und übertragene Datenmenge, Browsertyp und Browserversion, verwendetes Betriebssystem, verweisende Adresse, Zeitpunkt der Serveranfrage. Diese Daten sind nicht bestimmten Personen zuordenbar. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Wir [die webfactory GmbH] behalten uns vor, diese Daten nachträglich zu prüfen, wenn uns konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung bekannt werden.“

4.2. Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System kann notwendig sein, um eine Auslieferung der Website an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür kann es erforderlich sein, dass die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleibt. Eine Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen. Zudem ist es möglich, dass die erfassten Daten zur Optimierung der Website und zur Sicherstellung der Sicherheit der anbietenden informationstechnischen Systeme dienen. Die Verantwortung hierfür liegt bei der webfactory GmbH, die die technische Infrastruktur (Server, CMS, etc.) für den Betrieb der Internetseite des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“ zur Verfügung stellt:

webfactory GmbH
Lessingstraße 60
53113 Bonn
Telefon: 0228 9114455
info@webfactory.de
<https://www.webfactory.de/>

Laut Auskunft der webfactory GmbH werden beim Aufruf der Kolleg-Homepage „Server-Logfiles Daten“ erhoben. Hierbei handelt es sich laut Auskunft der webfactory GmbH um folgende Daten: „Aufgerufene Adresse, Statuscode der Antwort und übertragene Datenmenge, Browsertyp und Browserversion, verwendetes Betriebssystem, verweisende Adresse, Zeitpunkt der Serveranfrage. Diese Daten sind nicht bestimmten Personen zuordenbar. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Wir [die webfactory GmbH] behalten uns vor, diese Daten nachträglich zu prüfen, wenn uns konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung bekannt werden.“

4.3. Dauer der Speicherung

Hinsichtlich der Dauer der Speicherung der erfassten Daten liegt die Verantwortung bei der webfactory GmbH, die die technische Infrastruktur (Server, CMS, etc.) für den Betrieb der Internetseite des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“ zur Verfügung stellt:

webfactory GmbH
Lessingstraße 60
53113 Bonn
Telefon: 0228 9114455
info@webfactory.de
<https://www.webfactory.de/>

Laut Auskunft der webfactory GmbH werden beim Aufruf der Kolleg-Homepage „Server-Logfiles Daten“ erhoben. Hierbei handelt es sich laut Auskunft der webfactory GmbH um folgende Daten: „Aufgerufene Adresse, Statuscode der Antwort und übertragene Datenmenge, Browsertyp und Browserversion, verwendetes Betriebssystem, verweisende Adresse, Zeitpunkt der Serveranfrage. Diese Daten sind nicht bestimmten Personen zuordenbar. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Wir [die webfactory GmbH] behalten uns vor, diese Daten nachträglich zu prüfen, wenn uns konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung bekannt werden.“

4.4. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles sind für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

5. Verwendung von Cookies

5.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Hinsichtlich der Verwendung von Cookies liegt die Verantwortung bei der webfactory GmbH, die die technische Infrastruktur (Server, CMS, etc.) für den Betrieb der Internetseite des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“ zur Verfügung stellt:

webfactory GmbH
Lessingstraße 60
53113 Bonn
Telefon: 0228 9114455
info@webfactory.de
<https://www.webfactory.de/>

Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die üblicherweise im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Website auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieser Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht.

Cookies werden eingesetzt, um Websites nutzerfreundlicher zu gestalten. Einige Elemente von Internetseite erfordern es, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel identifiziert werden kann.

In den Cookies werden dabei üblicherweise folgende Daten gespeichert und übermittelt:

- (1) Spracheinstellungen
- (2) Log-In-Informationen

Zudem können Cookies eine Analyse des Surfverhaltens der Nutzer ermöglichen.

Auf diese Weise können folgende Daten übermittelt werden:

- (1) Eingegebene Suchbegriffe
- (2) Häufigkeit von Seitenaufrufen
- (3) Inanspruchnahme von Website-Funktionen

5.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies zu Analysezwecken ist bei Vorliegen einer diesbezüglichen Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

5.3. Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist die Vereinfachung der Nutzung von Websites für die Nutzer. Einige Funktionen von Internetseiten können ohne den Einsatz von Cookies nicht angeboten werden. Für diese ist es erforderlich, dass der Browser auch nach einem Seitenwechsel wiedererkannt wird.

5.4. Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an die aufgerufene Internetseite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für bestimmte Websites deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Website vollumfänglich genutzt werden.

6. Webanalyse

6.1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die webfactory GmbH nutzt auf Wunsch des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“ ein Tool (Urchin Serverstatistiken) zur Analyse des Surfverhaltens der Website-Nutzer, um bspw. die Anzahl der Seitenaufrufe, die Verweildauer auf einzelnen Seiten und die Anzahl der aufgerufenen Unterseiten zu erfassen. Die Verantwortung für die Art und Weise sowie für den Umfang der Datenerfassung und die Art und Dauer der Speicherung der erfassten Daten (etc.) liegt bei der webfactory GmbH, die die technische Infrastruktur (Server, CMS, etc.) für den Betrieb der Internetseite des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“ zur Verfügung stellt:

webfactory GmbH
Lessingstraße 60
53113 Bonn
Telefon: 0228 9114455
info@webfactory.de
<https://www.webfactory.de/>

Laut Auskunft der webfactory GmbH werden beim Aufruf der Kolleg-Homepage „Server-Logfiles Daten“ erhoben. Hierbei handelt es sich laut Auskunft der webfactory GmbH um folgende Daten: „Aufgerufene Adresse, Statuscode der Antwort und übertragene Datenmenge, Browsertyp und Browserversion, verwendetes Betriebssystem, verweisende Adresse, Zeitpunkt der Serveranfrage. Diese Daten sind nicht bestimmten Personen zuordenbar. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Wir [die webfactory GmbH] behalten uns vor, diese Daten nachträglich zu prüfen, wenn uns konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung bekannt werden.“

6.2. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Nutzer ermöglicht eine Analyse des Surfverhaltens der Nutzer und somit der Optimierung der Nutzerfreundlichkeit der Internetseite des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“.

6.3. Dauer der Speicherung

Die Verantwortung für die Dauer der Speicherung der erfassten Daten (etc.) liegt bei der webfactory GmbH, die die technische Infrastruktur (Server, CMS, etc.) für den Betrieb der Internetseite des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“ zur Verfügung stellt:

webfactory GmbH
Lessingstraße 60
53113 Bonn
Telefon: 0228 9114455
info@webfactory.de
<https://www.webfactory.de/>

Laut Auskunft der webfactory GmbH werden beim Aufruf der Kolleg-Homepage „Server-Logfiles Daten“ erhoben. Hierbei handelt es sich laut Auskunft der webfactory GmbH um folgende Daten: „Aufgerufene Adresse, Statuscode der Antwort und übertragene Datenmenge, Browsertyp und Browserversion, verwendetes Betriebssystem, verweisende Adresse, Zeitpunkt der Serveranfrage. Diese Daten sind nicht bestimmten Personen zuordenbar. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Wir [die webfactory GmbH] behalten uns vor, diese Daten nachträglich zu prüfen, wenn uns konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung bekannt werden.“

7. Elektronische und postalische Newsletter und Veranstaltungshinweise

7.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Es besteht die Möglichkeit, einen kostenfreien elektronischen Newsletter mit Veranstaltungshinweisen des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“ zu abonnieren. Interessierte Nutzer mögen sich zu diesem Zweck per eMail oder auf postalischem Wege an das Käte Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“ wenden. Die Homepage des Kollegs stellt keine interaktive Funktion zum Abonnement des Newsletters zur Verfügung. Daher werden über die Homepage des Kollegs auch keine personenbezogenen Daten erfasst. Für ein Abonnement des E-Mail-Newsletters des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“ wird auf den Servern des Hochschulrechenzentrums Bonn die E-Mail-Adresse der Empfänger gespeichert. Weitere Daten werden seitens des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“ nicht erfasst. Die Verantwortung für die Speicherung der erfassten Daten sowie für die etwaige Erhebung und Speicherung weiterer Daten liegt beim Hochschulrechenzentrum Bonn, das die technische Infrastruktur (Server, CMS, etc.) für die Speicherung der erfassten Daten sowie für den Versand des eMail-Newsletters des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“ zur Verfügung stellt:

Hochschulrechenzentrum (HRZ) der Universität Bonn

Adresse: Wegelerstraße 6, 53115 Bonn

Telefon: 0228 732751

URL: <https://www.hrz.uni-bonn.de/de>

E-Mail: info-hrz@uni-bonn.de

Für die Verarbeitung der Daten wird im Rahmen des Anmeldevorgangs Ihre Einwilligung eingeholt und auf die Datenschutzerklärung verwiesen. Es erfolgt im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung für den Versand von Newslettern keine Weitergabe der Daten an Dritte, mit Ausnahme des Hochschulrechenzentrums der Universität Bonn, das die technische Infrastruktur (Server, CMS, etc.) für die Speicherung der erfassten Daten sowie für den Versand des eMail-Newsletters des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“ zur Verfügung stellt. Die Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters verwendet.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, kostenfreie Informationen und Einladungen zu ausgewählten öffentlichen Veranstaltungen des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“ zusätzlich auf postalischem Wege zu erhalten. Interessierte Nutzer mögen sich zu diesem Zweck per E-Mail oder auf postalischem Wege an das Käte Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“ wenden. Die Homepage des Kollegs stellt keine interaktive Funktion zum Abonnement des postalischen Newsletters zur Verfügung. Daher werden über die Homepage des Kollegs auch keine personenbezogenen Daten erfasst. Für ein Abonnement des postalischen Newsletters des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“ werden seitens des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“ Namen und postalische Adressen der Empfänger gespeichert. Weitere Daten werden seitens des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“ in diesem Zusammenhang nicht erfasst.

Für die Verarbeitung der Daten wird im Rahmen des Anmeldevorgangs Ihre Einwilligung eingeholt und auf die Datenschutzerklärung verwiesen. Es erfolgt im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung für den Versand von postalischen Newslettern keine Weitergabe der Daten an Dritte. Eine Verknüpfung mit den E-Mail-Adressen des elektronischen Newsletters erfolgt nicht. Die Daten werden ausschließlich für den Versand des postalischen Newsletters verwendet.

7.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten nach Anmeldung zum elektronischen Newsletters sowie zum postalischen Newsletter durch den Nutzer ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

7.3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung der E-Mail-Adresse bzw. der postalischen Adresse des Nutzers dient dazu, den Newsletter zuzustellen.

7.4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald deren Speicherung für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich ist. Die E-Mail-Adresse und die postalische Adresse des Nutzers werden solange gespeichert, wie das Abonnement des Newsletters aktiv ist.

7.5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Das Abonnement des elektronischen bzw. postalischen Newsletters kann durch den betroffenen Nutzer jederzeit gekündigt werden. Zu diesem Zweck findet sich in jedem Newsletter ein entsprechender Link. Hierdurch wird ebenfalls ein Widerruf der Einwilligung in die Speicherung der während des Anmeldevorgangs erhobenen personenbezogenen Daten ermöglicht. Für die Kündigung des postalischen Nutzers genügt die Übermittlung einer entsprechenden Nachricht per eMail oder Brief an das Käte Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“.

8. Verwendung von Google Maps

Auf der Seite der Universität Bonn bzw. des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“ können geographische Informationen zu Kontakt- und Anfahrtszwecken abgebildet werden. In diesem Zusammenhang wurden folgende Informationen vom Datenschutzbeauftragten der Universität Bonn bekannt gegeben: „Die Karten basieren auf der Google Maps API, die von der Google Inc., 1700 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA zur Verfügung gestellt wird. Mit dem Aufruf des Kartendienstes kann Google Ihre IP-Adresse und die Sprache des Systems, sowie verschiedene browserspezifische Angaben ermitteln. An den Dienst direkt übertragen werden die angefragten geographischen Positionen. Beim Aufruf der Seite mit einem GPS-fähigen Gerät kann ebenfalls die Standortposition übermittelt werden. Weitere personenbezogene Daten werden nicht an Google übergeben. Google verwendet Cookies. Die Datenverarbeitungsvorgänge sowie die Zwecke der Verarbeitung können direkt bei Google erfragt und eingesehen werden. Wenn Sie die eingebundenen Karten aufrufen, werden Sie um Ihr Einverständnis gebeten, den Kartendienst unter diesen Bedingungen nutzen zu wollen. Sie können diese Einverständniserklärung jederzeit widerrufen. Die Nutzung von Google Maps erfolgt im Interesse einer schnellen Auffindbarkeit der auf den Webseiten der Universität Bonn vertretenen Einrichtungen.“

9. Einbindung von YouTube

Die Website der Universität Bonn und die Website des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“ kann Plugins der von Google betriebenen Seite „YouTube“ nutzen. Betreiber der Seiten ist die YouTube, LLC, 901 Cherry Ave., San Bruno, CA 94066, USA. In diesem Zusammenhang wurden folgende Informationen vom Datenschutzbeauftragten der Universität Bonn bekannt gegeben: „Wenn Sie eine unserer mit einem YouTube-Plugin ausgestatteten Seiten besuchen, wird eine Verbindung zu den Servern von YouTube hergestellt. Dabei wird dem YouTube-Server mitgeteilt, welche unserer Seiten Sie besucht haben. Wenn Sie in Ihrem YouTube-Account eingeloggt sind, ermöglichen Sie YouTube, Ihr Surfverhalten direkt Ihrem persönlichen Profil zuzuordnen. Dies können Sie verhindern, indem Sie sich aus Ihrem YouTube-Account ausloggen. Die Nutzung von YouTube erfolgt im Interesse einer ansprechenden Darstellung unserer Online-Angebote. Weitere Informationen zum Umgang mit Nutzerdaten finden Sie in der Datenschutzerklärung von YouTube unter: <https://www.google.de/intl/de/policies/privacy>“

10. Rechte der betroffenen Person

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, stehen Ihnen als betroffener Person i.S.d. DSGVO folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

10.1. Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

Sofern die Datenverarbeitung zu wissenschaftlichen, historischen oder statistischen Forschungszwecken erfolgt, kann das Auskunftsrecht insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

10.2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung Ihrer Daten gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

Bei einer Datenverarbeitung zu wissenschaftlichen, historischen oder statistischen Forschungszwecken kann Ihr Recht auf Berichtigung insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

10.3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird. Bei einer Datenverarbeitung zu wissenschaftlichen, historischen oder statistischen Forschungszwecken kann Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

10.4. Recht auf Löschung

a) Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden. Der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

b) Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

Laut Auskunft der webfactory GmbH werden beim Aufruf der Kolleg-Homepage „Server-Logfiles Daten“ erhoben. Hierbei handelt es sich laut Auskunft der webfactory GmbH um folgende Daten: „Aufgerufene Adresse, Statuscode der Antwort und übertragene Datenmenge, Browsertyp und Browserversion, verwendetes Betriebssystem, verweisende Adresse, Zeitpunkt der Serveranfrage. Diese Daten sind nicht bestimmten Personen zuordenbar. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Wir [die webfactory GmbH] behalten uns vor, diese Daten nachträglich zu prüfen, wenn uns konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung bekannt werden.“

c) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h) und i) sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

10.5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

10.6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

10.7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein etwaiges auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Im Falle des Widerspruchs verarbeitet der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Bei einer Datenverarbeitung zu wissenschaftlichen, historischen oder statistischen Forschungszwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO haben Sie zudem das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zu widersprechen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

10.8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

10.9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a) oder g) DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

10.10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU- Datenschutzgrundverordnung verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Die zuständige Aufsichtsbehörde lautet:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf.